Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10. Nach Geschlecht, Alter und Familienstand

urn:nbn:de:bsz:31-217966

Visual Library

Die obige Tabelle hat einen von der Landestabelle wesentlich verschiedenen Charakter. Es spricht sich darin der Zu- und Abfluß der Bevölkerung von und nach außen sehr deutlich aus. Der Zuzug beginnt mit dem 11ten Jahre und steigert sich bei den Männern bis zum 22sten, bei den Frauen bis zum 23sten und 25sten Jahre. Von hier ab tritt eine stetige Abnahme ein, welche in den nächsten Jahren die gewöhnliche Sterblichkeit übertrifft, also außer der Sterblichkeit, auch im Wegzuge ihren Grund hat.

Diese Verhältnisse weisen darauf hin, daß die Geburts- und die Sterbeziffer der größeren Städte keine allgemeine Regel aussprechen und nur mit Vorsicht zu verwenden sind.

10. Nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

ergibt sich folgendes prozentale Verhältniß:

	Altersklassen: Jahre	0–10	10–20	20–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70–80	80–90	90 u. mehr	im Ganzen
Männer	ledige . . .	100	99,09	83,6	33,1	17,6	13,5	11,5	9,0	7,8	8,9	65,4
	verheirathete .	—	0,01	16,3	65,9	79,2	76,1	63,8	43,0	23,0	20,5	30,6
	verwittwete .	—	—	0,13	0,91	3,2	10,2	24,6	47,8	69,0	70,5	3,9
	geschiedene .	—	—	0,01	0,04	0,07	0,14	0,13	0,11	0,19	—	0,07
Frauen	ledige . . .	100	99,5	70,0	33,2	22,1	19,0	18,7	16,7	16,5	16,6	63,4
	verheirathete .	—	0,45	29,7	64,2	67,8	58,1	40,3	20,9	8,3	4,1	29,4
	verwittwete .	—	0,003	0,34	2,5	9,6	22,7	40,9	62,3	75,2	78,5	7,1
	geschiedene .	—	0,001	0,03	0,09	0,18	0,19	0,18	0,15	0,08	0,55	0,07
beide Geschlechter	ledige . . .	100	99,8	76,6	33,2	20,1	16,4	15,2	12,8	12,1	13,7	64,4
	verheirathete .	—	0,23	23,1	65,1	73,3	66,8	51,9	32,1	15,7	10,6	30,0
	verwittwete .	—	0,001	0,24	1,7	6,5	16,6	32,8	55,0	72,0	75,4	5,6
	geschiedene .	—	0,0005	0,02	0,06	0,06	0,17	0,14	0,13	0,14	0,34	0,05

		ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden
Im Allgemeinen sind unter	100 Männern	65,39	30,62	3,95	0,03
	100 Frauen	63,43	29,35	7,15	0,07
	100 Einwohnern . . .	64,39	29,98	5,58	0,05
Dagegen unter	100 erwachsenen Männern	39,80	53,26	6,87	0,06
	100 erwachsenen Frauen .	43,74	45,16	11,02	0,10
	100 Erwachsenen . . .	41,93	48,89	9,10	0,08

Auch in diesen Beziehungen weichen die Verhältnißzahlen von Kreis zu Kreis und von Stadt zu Land von einander ab.

So sind z. B. in den 5 größten Städten unter 100 erwachsenen Männern 57,45 % Ledige, 38,46 Verheirathete, 3,95 Witwer, 0,14 Geschiedene, unter 100 erwachsenen Frauen 55,41 Ledige, 33,50 Verheirathete, 10,86 Wittwen und 0,22 Geschiedene.

Zum Schlusse dieses Abschnittes mögen noch einige allgemeine Verhältnisse zusammengestellt werden:

Es kommen:	auf 100 Männer Frauen	auf 100 Frauen Männer		auf 100 Männer Frauen	auf 100 Frauen Männer
im Allgemeinen	103,88	96,26	verheirathete . . .	99,57	100,42
unter 14 Jährige	99,51	100,54	verwittwete	188,08	53,17
über 14 Jährige	105,77	94,55	geschiedene	195,50	50,94
unerwachsene (unter 20 u. 17 Jahren)	85,53	116,92	in produktivem Alter .	106,38	94,22
erwachsene (über 20 und 17 Jahre)	117,45	84,79	in unproduktivem Alter	100,30	99,71
ledige	100,76	99,24	über 60 Jährige . .	100,60	99,40